

Initiative „MeinWaldKlima“ appelliert eindringlich für engagierteren Klimaschutz

Die Auswirkungen der Erderhitzung sind landesweit in unseren Wäldern deutlich und für jedermann sichtbar. Seit 2018 verursachte die klimawandelbedingte Waldkrise bereits 9,7 Millionen Festmeter Schadholz – allein dieses Jahr mussten bisher schon 5 Millionen Bäume notgeerntet werden. Um dieser Notlage zu begegnen, reicht der Einsatz der Forstleute allein nicht aus, denn die Klimakrise kann man nicht einfach „wegpflanzen“! Es liegt an uns allen, für die drastische Reduktion der waldschädigenden Treibhausgas-Emissionen aus fossilen Energiequellen wie Öl, Kohle und Gas zu sorgen und somit die Erderhitzung aufzuhalten. Die Initiative „MeinWaldKlima“ appelliert deshalb eindringlich an alle Bürger*innen, sich engagiert für mehr Klimaschutz einzusetzen, denn Klimaschutz ist der beste Waldschutz. Mit einem Aktionsheft kann man sich seiner eigenen Klima-Challenge stellen und dabei attraktive – natürlich klimafreundliche - Preise (E-Bike, Jahresbedarf Ökostrom, Natur-Urlaub, usw.) gewinnen. Mit der neuen Initiative setzt

das Forstministerium den Einsatz für Wald und Klima weiter fort. Bisherige Meilensteine waren die „[Walderklärung](#)“, Impulse für mehr Holzbau, die „[Grundsatzanweisung Waldverjüngung ...](#)“, der [Erntestopp für Altbuchen](#) und der Vorschlag einer Waldklimaaprämie auf politischer Ebene. [MeinWaldKlima](#) spricht nun an die ganze Gesellschaft an.



Drastische Wort-Bild-Sprache will wachrütteln (Bild Landesforsten RLP)

Projekt Achtsam durch Wald und Feld 10 Jahre Holzbaucorridor Rheinland-Pfalz

Aktivitäten an der frischen Luft werden von Jahr zu Jahr beliebter. Egal ob Spazieren, Wandern, Radfahren, Mountainbiken oder auch Trekking und Camping – die Menschen zieht es hinaus in die Natur. Die Corona-Krise hat diesen Trend im Sommer 2020 noch einmal verstärkt und so häufen sich die Probleme. Denn Konfliktfelder gibt es viele: Die Bandbreite reicht vom unerlaubten Abstellen von Wohnmobilen auf Wanderparkplätzen, dem Übertreten von forstlichen Sperrflächen, dem Mountainbike-Fahren auf Wanderwegen und wegwerfen von Müll bis zum Feuermachen im Wald oder Zuparken von Wegen in Feldern und Weinbergen. Die [Pfalz.Touristik](#) möchte mit einem pfalzweiten Vorgehen dagegen etwas tun, um diese Konflikte zu entschärfen. Mit dem Projekt „Achtsam durch Wald und Feld“ sollen zunächst „Round Table-Gespräche“ verschiedener Akteure stattfinden. Im zweiten Projektabschnitt ist eine umfangreiche Kommunikationskampagne geplant.

Unser aller Wald mit seinen Bäumen eröffnet der Natur und den Menschen viele Möglichkeiten. Neben Erholung und Naturschutz erlaubt er uns, den nachhaltig nachwachsenden Rohstoff Holz zu nutzen, der in unserem zusammen mit Hessen relativ walddreichsten Bundesland quasi vor jeder Haustür wächst. Dieser heimische Schatz bietet die Chance, darauf ganze Wirtschaftszweige aufzubauen, um uns mit vielen Produkten zu versorgen, die wir zum Leben brauchen. Gerade jetzt, wo wir uns mitten in einer bedrohlichen Klimakrise befinden, verdienen Wald und Holz als Kohlendioxidspeicher noch mehr Bedeutung als bisher, denn 1 m³ speichert eine Tonne CO₂ und spart durch die Substitution anderer Materialien eine zusätzliche Tonne - und das nachhaltig, denn alle zehn Minuten „wächst“ im Land ein Wohnhaus nach. Die Gründung des [Holzbaucorridors Rheinland-Pfalz](#) vor zehn Jahren hatte sich zum Ziel gesetzt, diese Kostbarkeit zum Wohle eines guten Lebens für unsere Gesellschaft zu heben und die Branche zu stärken. Die Bilanz kann sich sehen lassen.

Energie-Forum

- Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) trat zum 1.11.2020 in Kraft. Hier geht es zu den [Änderungen](#).
- EON-Umfrage: [Zulassungen von E-Autos](#) steigen stark. 64% der Deutschen offen für Elektromobilität.
- Verivox: Wer ein [Elektroauto](#) fährt, tankt in der Regel deutlich günstiger als die Fahrer von „Benzinern“.
- E-Auto unterwegs laden. Gute Übersicht über verfügbare Ladesäulen gibt es bei [goingelectric.de](#).
- Studie „[Zuhause Strom tanken – Autostromtarife](#)“ analysiert EUPD 140 Tarife für das Laden Zuhause.
- Hier das Wichtigste in Kürze zur [CO₂-Abgabe ab 2021](#). Heizen und Autofahren können teurer werden.
- Und was kommt dann? Für die ersten [PV-Anlagen](#) läuft Ende des Jahres die EEG-Förderung aus.
- „[Das Ökosystem der Bürgerenergie](#)“ – so können viele Bürger*innen an der Energiewende teilhaben.
- [Fünf Solar-Irrtümer](#) - falsche Behauptungen und Vorurteile sorgen bei Verbrauchern für Verwirrung.
- Agora-Studie: [Stromverbrauch wird massiv ansteigen](#)
- Erstmals wurde jetzt ein [Kaminofen](#) mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet.

Netzwerk-Nachrichten

Nachhaltigkeitsstrategie des Land weiterentwickelt
Ministerrat veröffentlicht [Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie](#) RLP 2019 und den Indikatorenbericht.

Neuer Baustein für forstliche Nachwuchsinitiative
Landesforsten bietet Verträge für eine [kombinierte Ausbildung](#) an. Forstliches Hochschulstudium wird mit einer betriebsinterner Anwärterschaft verknüpft.

Klimaschutzkonzept RLP
[Entwurf des Landesklimaschutzkonzeptes](#) umfasst aktuell 107 Maßnahmen aus acht Handlungsfeldern. Das Konzept soll Ende des Jahres verabschiedet werden.

Ausgezeichnet! KlimawandelAnpassungsCOACH
In der Kategorie „Vereine, Verbände, Stiftungen“ zeichnete Bundesumweltministerin Schulze den [KlimawandelAnpassungsCOACH RLP](#) mit „[Blauem Kompass](#)“ aus.

Phosphorrückgewinnung in Pirmasens
In einer Pilotanlage in der Kläranlage Felsalbe wird aus Pirmasenser Abwässern lebenswichtiges und nur sehr begrenzt verfügbares [Phosphor zurückgewonnen](#).

Bücherherbst - Neues zu Wald und Wildpflanzen
„[Unser grünes Herz](#)“ erzählt Geschichten aus den Wäldern an der Südliche Weinstraße und „[Blumen sind das Lächeln der Erde](#)“ beschreibt wildwachsende Blütenpflanzen (halb-)offener Lebensräume im Pfälzerwald.

Regional-genial in der Vorweihnachtszeit
Hier geht´s zur Liste der [Glühweinanbieter in der Pfalz](#)

Zur Sache

Der Politikwissenschaftler und Nachhaltigkeitsforscher Dirk Messner ist seit knapp einem Jahr [Präsident des Umweltbundesamtes](#). In einem Interview mit dem [Aktionsbündnis Bioökonomie](#) führt er aus, dass er die [Bioökonomie](#) als einen wichtigen Motor sieht, um von fossilen Rohstoffen wegzukommen und Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Dabei sollte der bioökonomische Wandel aber auch stets kritisch betrachtet werden. Die 2020er Jahre versteht er als eine Dekade der Chancen. Jetzt können wir unsere Gesellschaft so transformieren, dass wir Mitte des Jahrhunderts ohne fossile Brennstoffe auskommen, so Messner. Die Bioökonomie würde den Kern der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik betreffen, national und global. Das Umweltbundesamt als Politikberatungs-Behörde hat die Frage, wann bioökonomische Anwendungen auch nachhaltig sind, schon recht intensiv beforscht und konkrete Emp-

fehlungen abgeleitet. Nun muss das Ganze in die Breite getragen und die Zivilgesellschaft an der Diskussion beteiligt werden. In Deutschland erkennt Messner außerdem viele Anzeichen dafür, dass die Corona-Pandemie zu einer hilfreichen, kritischen Selbstreflexion des Wirtschaftens geführt hat. Auch für die Bioökonomie gibt es Monitoring-Aktivitäten. Als Frühwarnsystem helfen sie die Frage zu beantworten, ob Politikfelder sich gut entwickeln und die richtige Balance zwischen Chancen und Risiken besteht. Nachholbedarf gibt es allerdings bei den sozio-ökologischen Risiken. [Hier](#) lesen Sie das ganze Interview mit Prof. Dr. Messner. Außerdem finden Sie hier vertiefende Infos zu „[Bioökonomie-Monitoring](#)“, „[Fußabdrücke der Bioökonomie](#)“ und „[Wege in die Bioökonomie](#)“.

Ihre Redaktion

Kurz & bündig

Open-Air-Semester im Biosphärenreservat?

EU-Studierende können sich bis 15.01. über Commerzbank für [Praktikum im Biosphärenreservat](#) Pfälzerwald bewerben.

Walderlebnis mit Rollenspiel und Nachhaltigkeitssinn

[Waldritter Südwest](#) sind neuer Biosphären-Partnerbetrieb.

Erstes Pfälzer Walnuss

[Partnerbetrieb Hollerbusch](#), Hauenstein, presst aus 2 Tonnen Pfälzer Walnüssen erstes Öl dieser Art aus der Region.

Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz 2025

Möglichkeit zur Teilnahme an einer [Online-Befragung](#) soll neue Impulse für die Tourismusstrategie im Land bringen.

Müll nicht rum – Sammeln alter Mobiltelefone

[Handyrecycling](#) für ein 2. Leben, die Rückgewinnung von Rohstoffe und eine umweltgerechte Schadstoffbehandlung.

Umweltschutz im Alltag (UiA-Tipps)

„[Abfall vermeiden in Zeiten von Corona](#)“ (Oktober), „[Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser](#)“ (Juni/Juli) und „[Alte Gemüsesorten neu entdecken](#)“ (April/Mai) sind die letzten UiA-Tipps des Landesamts für Umwelt Rh.-Pfalz.

Zum Stand der Biodiversität in Rheinland-Pfalz

Handlungsziele der [Biodiversitätsstrategie](#) entwickeln sich günstig; 25 der 47 Indikatoren zeigen einen positiven Trend.

„Den Wald in Ruhe zu lassen, ist blauäugig“

„Verantwortungsbewusste Forstwirtschaft ist aktiver Klimaschutz“, Henrik Hartmann, Biogeochemiker und Leiter einer Forschungsgruppe am [Max-Planck-Gesellschaft](#) in Jena.

Nachhaltiges Bauen mit Holz

Fassaden, Dämmstoffe und sogar Holz-Hochhäuser! Holzbau ist vielfältig. [DBU-Schulungskonzept](#) klärt auf.

Charta für Holz 2.0

Empfehlung für die Etablierung einer ressourceneffizienten [Kreislaufwirtschaft bei der Nutzung von Holz](#) vorgelegt.

Weitere Literaturtipps

„[Fotoscout Pfälzerwald](#)“, Michael Lauer & Raik Krotofil
„[Economists4Future](#) ...“, Lars Hochmann (Hrsg.)
„Jahrbuch Ökologie 2021 – [Ökologie und Heimat](#)“
„[Umweltgeschichte Deutschlands](#)“, Hans-Rudolf Bork
„[Über Klima sprechen. Das Handbuch](#)“, C. Schrader

Netzwerk und Haus der Nachhaltigkeit – ein Kooperationsprojekt von Landesforsten Rheinland-Pfalz mit dem Bezirksverband Pfalz gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt.



Termine

03.12. - ONLINE-Vortrag „[Verkehrswende u. Klimawandel](#)“

05.12. – [Internationaler Tag des Bodens](#)

09.12. - ONLINE-Tagung "[Holzbau für Kommunen ...](#)"

08. - 10.01.21 - [Die Stunde der Wintervögel](#)

03.03.21 - [Tag des Artenschutzes](#)

08.03.21 – [Internationaler Frauentag](#)

21.03.21 – [Internationaler Tag des Waldes](#)

22.03.21 – [Internationaler Tag des Wassers](#)

Aktuelle Winteröffnungszeiten unserer Infozentren

Biosphärenhaus > www.biosphaerenhaus.de

Haus der Nachhaltigkeit > www.hdn-pfalz.de

Pfalzmuseum für Naturkunde > www.pfalzmuseum.de



Impressum

Haus der Nachhaltigkeit
Johanniskreuz 1a
67705 Trippstadt
Tel: 06306/9210-130
hdn@wald-rlp.de
www.hdn-pfalz.de

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.

Partner

Biosphärenreservat
Pfälzerwald-
Nordvogesen



Landesforsten
Rheinland-Pfalz